

Daniel Piazza, Nicole Nyfeler, Daniel Betschart, Marco Achermann, Maurus Frey und Michael Günter

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 31. MRZ 2010

Kriens, 23. Februar 2010

Nr. 151/2010

Gemeindekanzlei
zh. Viktor Bienz, Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Postulat Junge für mehr Demokratie!

Sehr geehrter Herr Ratspräsident, sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Gemeinderat soll prüfen, ob folgende oder weitere Massnahmen zur Anreizsteigerung bei Jung und Alt für die Teilnahme am demokratischen Prozess in Kriens erwünscht und realisierbar sind:

1. Ausbau des Anteils der kommunalen und kantonalen Politik („nähere“ Politik) im Staatskundeunterricht an den Krienser Schulen.
2. Der Gemeinderat soll die Entwicklung bezüglich e-Voting (und allenfalls auch SMS-Voting) beim Kanton beobachten und weitere Testphasen engagiert begleiten.
3. Der Gemeinderat wird gebeten die rechtliche Situation für den Einsatz des „Internets“, spezifisch den Einsatz der „elektronischen Signatur“ bei Initiativen und Referenden, beim Kanton Luzern abzuklären. Ziel: Das Internet kann zukünftig als ergänzendes Instrument zu handschriftlichen Unterschriftensammlung eingesetzt werden.
4. Portofreie briefliche Stimmabgabe.
5. Der Ausschöpfung weiterer Möglichkeiten zur Anreizsteigerung für die Teilnahme des Krienser Stimmvolkes am demokratischen Prozess. Wir würden uns freuen, wenn die Gemeinde Kriens hier allgemein eine proaktive Rolle einnehmen würde.

Begründung:

- Von der Möglichkeit, an unserer wunderbaren Demokratie teilzunehmen, machen immer weniger Stimmberechtigte Gebrauch. Nur ein Beispiel: Die Stimmbeteiligung in der Gemeinde Kriens bei den Kantonsratswahlen lag 1971 bei 64,3%, im Jahr 2007 waren es nur noch 38,1%. Das finden wir sehr schade! Deshalb braucht es neue Anreize zur Senkung der Schwellen sowie Aufwendungen, um es den Krienserinnen und Krienser möglichst einfach zu machen, an den wichtigen demokratischen Prozessen teilzunehmen. Wir fordern dies ganz besonders auch, um die Jungen vermehrt wieder abzuholen und fürs Mitmachen zu gewinnen, denn dort ist die Wahlabsenz am höchsten.
- Wir müssen die Politik und damit auch die Demokratie wieder näher an die Menschen bringen. Dazu gehört zum Beispiel auch, dass wir die Krienserinnen und Krienser bei jenen Technologien abholen, die viele täglich benützen.
- In Zeiten, in der man sogar schon Bankgeschäfte übers Internet macht, ist auch im demokratischen Kontext mehr über die Informationstechnologie-Kanäle möglich, als heute gemacht wird. Wie wertvoll solche Veränderungen sind, zeigt die neue Homepage www.kriens.ch eindrücklich und vorbildlich.

Mit freundlichen Grüssen

Nicole Nyfeler

